

Die Heilung des blinden Bartimäus (Mk 10,46-52)

Als Jesus mit seinen Jüngern und einer großen Menschenmenge die Stadt Jericho verließ, saß an der Straße der blinde Bettler Bartimäus. Sobald er hörte, dass Jesus kam, rief er laut: Jesus, hab Erbarmen mit mir! Viele wurden ärgerlich und befahlen ihm zu schweigen. Er aber schrie noch viel lauter. Jesus blieb stehen und sagte: Ruft ihn her! Sie riefen den Blinden und sagten zu ihm: Hab nur Mut, steh auf, er ruft dich. Da warf er seinen Mantel weg, sprang auf und lief auf Jesus zu. Und Jesus fragte ihn: Was soll ich dir tun? Der Blinde antwortete: Ich möchte wieder sehen können.

Da sagte Jesus zu ihm: Geh! Dein Glaube hat dir geholfen. Im gleichen Augenblick konnte er wieder sehen, und er folgte Jesus auf seinem Weg.



**Jesus ist der wahre Weinstock
(Joh 15,1-17)**

Jesus sagte zu seinen Jüngern:
Ich bin der Weinstock, ihr seid die
Reben. Bleibt in mir, dann bleibe ich in
euch. Wie mich der Vater im Himmel lieb
hat, so liebe ich euch. Bleibt in meiner
Liebe. Das trage ich euch auf: Liebt
einander, so wie ich euch geliebt habe.
Es gibt keine größere Liebe, als wenn
einer sein Leben für seine Freunde
hergibt. Ihr seid meine Freunde. Das
trage ich euch auf: Liebt einander!

